

# WEG *der Zukunft.*

Modelle für regionale Beratungsangebote

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Viele Wege führen zum Ziel!

Im Rahmen des Projekts “WEG der Zukunft” wurden in den Projektregionen verschiedene Konzepte erprobt, um WEG vor Ort zu beraten. Dieses Dokument enthält eine Übersicht der verschiedenen Konzepte.

# Model Bremer energiekonsens / Klimaschutzagentur Region Hannover



# Modell Energieagentur Regio Freiburg (1/2)

1.

## Erstkontakt

- Kontaktdaten
- Baujahr
- Denkmalschutz?
- Kontaktdaten  
Eigentümer/Beirat/  
Verwaltung

2.

## Vorabbefragung E-Mail

- Daten zum Objekt
- WE, Größe, Energieträger
- Werden bereits EE genutzt?
- Wird Kraftwärme-Kopplung genutzt?
- Anlagentechnik
- Energieverbrauch
- Energiekosten

3.

## Detailgespräch/Vor-Ort- Erhebung: Soziales & Bausteine

- Soziale Struktur der WEG
- Interessen der Eigentümer\*innen
- Bereits diskutierte Sanierungsthemen (Zustand Gebäudehülle und Anlagentechnik)
- Bereits durchgeführte Sanierungen
- Rücklagen
- Mögliche Bausteine für WEG – Was ist von Interesse
- Diskussion möglicher nächster Schritte unter Einbeziehung weiterer Angebote

→ **Synergien zu anderen Projekten**  
**(z.B.: PV-Beratung der Stadt Freiburg, Beratungshotlines)**

# Modell Energieagentur Regio Freiburg (2/2)

4.

## Umsetzung eines Unterstützungsbausteins

- Mehrstündige Beratung mit anschließendem Bericht
- Ansprechpartner\*in für Detailfragen vor und nach der Umsetzung

5.

## Weitere Begleitung

- Angebote prüfen
- Klärung von Detailfragen
- Partizipation in der EV
- Verweis auf weitere kostenfreie und kostenpflichtige Beratungen

# Metropolregion Rhein-Neckar (1/3)

1.

**Erstkontakt durch persönliche Kontakte oder Ansprache von Verwaltungen**

2.

**Soweit möglich Erhebung wichtiger Parameter vorab**

u. a. Abfrage von Daten über das Objekt (Baujahr, Wohneinheiten,...) und soziale Begebenheiten (Altersstruktur, Einkommen,...)

3.

**Vor-Ort-Begehung**

Aufnahme der einzelnen Begebenheiten vor Ort.

Check der Hülle, der Heizung, des Daches, des Kellers.

# Metropolregion Rhein-Neckar (2/3)

4.

**Detailbefragung von zufällig  
ausgewählten Bewohnern und  
des Verwalters**

Einschätzung der geplanten  
Bausteine gewünscht.

Unterschiedliche Ansichten von  
Eigentümerinnen und  
Eigentümern sowie  
Verwaltenden in Auswertung mit  
aufgenommen.

5.

**Nutzung der Ergebnisse zur Erarbeitung  
der neuen Umsetzungsbausteine**



# Metropolregion Rhein-Neckar (3/3)

6.

## Arbeitsgruppen eingerichtet

Arbeitsgruppen haben im Herbst 2020 ihre Tätigkeit begonnen, Präsentation der ersten Ergebnisse Anfang 2021 mit Konkretisierung der Themen

7.

## Bausteine erarbeitet

Ostern 2021 Fertigstellung der Bausteine (wegen Osterurlaub letzte Freigabe noch offen), Vorbereitung der regionalen Verbreitung

8.

## Verbreitung und Umsetzung (kommt)

Bausteine werden in Form eines Leitfadens verbreitet, Nachfassen bei Verwaltungen und WEG, bei Interesse einer WEG an Umsetzung soweit möglich Begleitung, Präsentation der Ergebnisse



# Kontakte

## Energieagentur Regio Freiburg

Dr. Anne Hillenbach

[anne.hillenbach@earf.de](mailto:anne.hillenbach@earf.de)

(0761) 791 77-22

## Klimaschutzagentur Region Hannover

Kirstin Rasenack

[k.Rasenack@klimaschutzagentur.de](mailto:k.Rasenack@klimaschutzagentur.de)

(0511) 22 00 22-13

## Energiekonsens Bremen

Christoph Felten

[felten@energiekonsens.de](mailto:felten@energiekonsens.de)

(0421) 37 66 71-64

## Metropolregion Rhein-Neckar

Dr. Doris Wittneben

[doris.wittneben@m-r-n.com](mailto:doris.wittneben@m-r-n.com)

(0621) 10708-430

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Gemeinsam für mehr Klimaschutz!**

